

Nachdem Frau Silber-Bonz den Tagesordnungspunkt eingeleitet hatte, erläuterte Frau Friedhofen die Problematiken, die sich durch die Aufnahme der Flüchtlingskinder in den Kindertageseinrichtungen zusätzlich ergeben.

Insbesondere müsse man die Erzieher/innen auf den Umgang mit traumatisierten Kindern und plötzliche Abschiebungssituationen vorbereiten.

Frau Clauß dankte Frau Friedhofen für die Einbringung des Themas und legte dar, dass die neuen Aufgaben auch einen entsprechenden Fortbildungsbedarf bei denen mit der Bewältigung dieser Aufgaben betrauten Personen mit sich bringen.

Hierbei arbeiten Stadt und freie Träger gelungen Hand in Hand um für alle den größtmöglichen Nutzen zu erreichen. Eine erste gemeinsame Veranstaltung von Stadt und Kinderschutzbund sei bereits für April geplant.